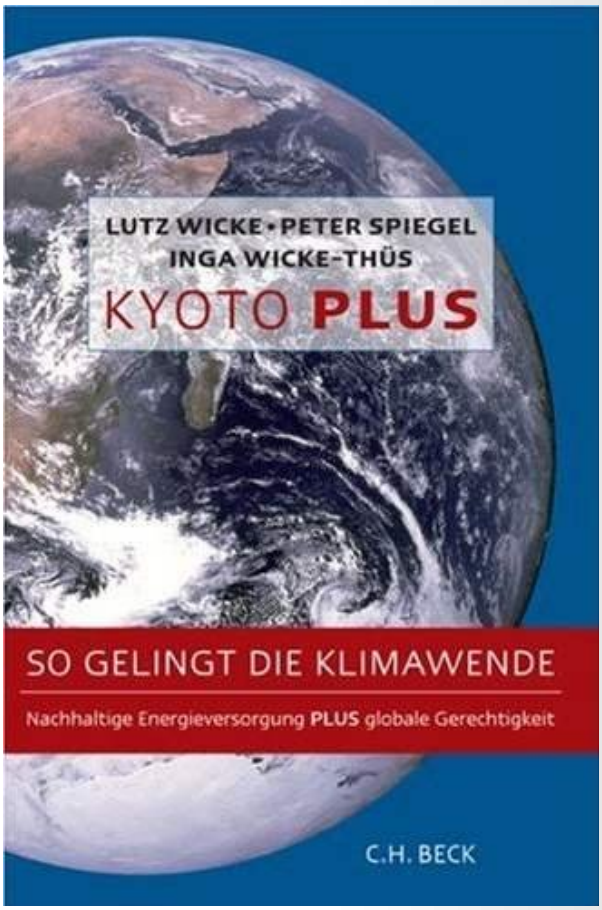
======2006=====



Lutz Wicke
Peter Spiegel
Inga Wicke-Thüs

Kyoto Plus

So gelingt die Klimawende

Nachhaltige Energieversorgung
PLUS globale Gerechtigkeit
Ein Report an die Global-Marshall-Plan-Initiative

Klimaschutz-Sachbuch 2006, 250 Seiten

dnb Buch dnb Inhalt duckgo Buch

dnb Wicke wikipedia Wicke *1943 in Sachsen

peterspiegel.de/kyoto-plus

detopia.de > Schellnhuber-2015

Verlag:

Die Elbe-**Jahrtausendflut** und der Untergang von New Orleans waren nur **erste Vorboten:** Die Welt läuft sehenden Auges in die Klimakatastrophe, verbunden mit existentiellen Gefahren für uns und unsere Kinder.

Der Schlüssel zur **Klimarettung** ist Klimagerechtigkeit. "Kyoto PLUS" bedeutet eine neue Weltklimapolitik auf der Basis eines marktwirtschaftlichen Systems. So bewahren wir unsere Erde vor den Klimagefahren.

Die Welt sitzt in einer **doppelten Falle** - in einer Treibhausfalle und in einer Politikfalle. Das Kyoto-Protokoll reicht gerade einmal für 5 Prozent von dem, was für eine wirksame **Klimawende** erforderlich ist.

Deshalb brauchen wir dringend eine grundlegende Revision der Weltklimapolitik. Die Autoren legen mit dem Projekt "Kyoto PLUS" dafür ein innovatives und realistisches Konzept vor.

Der Schlüssel von "Kyoto PLUS" ist die Verknüpfung von Klimagerechtigkeit mit einem **marktwirtschaftlichen Anreizsystem**. Entsprechend dem demokratischen Prinzip One man - one vote erhält jeder Mensch gleiche Nutzungsrechte an der Atmosphäre. Das schafft

Gerechtigkeit und gleichzeitig **Wettbewerbsneutralität**.

Mit Kyoto PLUS kann die Welt vor den **schlimmsten** Klimagefahren bewahrt werden.

Außerdem führt es zu einem dauerhaft sicheren und klimafreundlichen Energie-versorgungs- und -erzeugungssystem: Die erneuerbaren Energien Wind, Wasser, Sonne und Biomasse erleben ebenso wie saubere, d.h. **CO2-freie Kohlekraftwerke** ihren weltweiten Durchbruch.

Weitere Bücher mit Lutz Wicke

2010:

Die 2°max-Klimastrategie – Ein Memorandum.

Lutz Wicke, Hans Joachim Schellnhuber, Daniel Klingenfeld
Sachbuch 2010, 50 Seiten dnb Buch dnb Inhalt



Dr. Daniel **Klingenfeld** ist Experte in Energie- und Klimafragen. Er leitet den Stab des Direktors am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und verantwortet die wissenschaftliche und organisatorische Unterstützung von Professor Hans Joachim Schellnhuber sowie den Dialog mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
Darüber hinaus ist er Mitglied im Aufsichtsrat von Climate-KIC, dem Klimanetzwerk des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie (EIT).
Ab September 2009 war Daniel Klingenfeld am PIK zunächst als WBGU-Referent für den Direktor tätig.
Im gleichen Zeitraum hat er bei Professor Ottmar Edenhofer promoviert. Die Ergebnisse seiner Doktorarbeit sind in der Reihe Studies on International Environmental Policy erschienen. Dr. Klingenfeld ist Absolvent der Harvard Kennedy School (**Master in Public Policy**) und der ESCP Europe (**M.Sc. in Management**).

2013:

Die Energiewende-Wende

Mehr Klimaschutz, aber sozial- und wirtschaftsverträglich
Eine Streitschrift 2013, 160 Seiten

Lutz Wicke & Markus C. Schulte von Drach
Herausgeber: Georg Winter und Haus der Zukunft

dnb Buch dnb Inhalt



Inhalt

Vorwort Dr. Michael Otto (5)
Vorwort Dr. Franz Alt (8)
Vorwort Dr. Rainer Baake (10)
Einführung: Eine Wende für die Energiewende (16)

- I. Das weltweit (fast) vorbildliche Klimaschutz-Verhalten der Deutschen 20
- II. Die erste Energie- und Klimaschutzwende durch Rot-Grün 34
- III. Die zweite Energiewende unter Schwarz-Gelb 46
- IV. Die ökonomischen Vorteile und Probleme der beiden Energie- und Klimawenden 52
- V. Die sozialen Probleme und Nachteile der beiden Energie- und Klimaschutzwenden 73
- VI. Nicht nur positive Folgen der Klima- und Energiewenden für Deutschlands Umwelt 86
- VII. Globale Klima-Unwirksamkeit und Selbstschädigung der Wirtschaft 97
- VIII. Politische Herkulesaufgaben für eine ganz große Koalition 107
- IX. Energiepolitik parteiübergreifend zukunftsfähig machen - die Vorlagen sind da 119
- X. Deutsche Erfahrungen, die auch anderen helfen können 138
- XI. Die Energiewende - Wende: ein Appell 145

Anhang 155